

Biologisches Camp Frankfurt – Was ihr wollt!

Entwurf
Baukonstruktion II und Entwerfen
Prof. Helmut Kleine-Kraneburg; Dipl.-Ing. Jan-Jakob Schröder; Dipl.-Ing. Tobias Vogel; Dipl.-Ing. Tobias Kohlstruck

Zwischen Palmengarten, Botanischem Garten und Grüneburgpark liegt im Frankfurter Westend der ehemalige Biologie-Campus der Goethe-Universität. Das ab den 1950er-Jahren nach Plänen Ferdinand Kramers errichtete Ensemble gilt als bedeutendes Zeugnis universitärer Nachkriegsarchitektur. Seit dem Umzug der Institute 2013 stehen die denkmalgeschützten Gebäude weitgehend leer.

Aufgabe ist die Entwicklung einer eigenständigen städtebaulichen und architektonischen Konzeption zur Transformation des Areals. Im Mittelpunkt stehen die historischen, baulichen und stadträumlichen Qualitäten des Bestands sowie eine neue Nutzungsperspektive. Zu untersuchen sind der denkmalgerechte Umgang mit dem Ensemble, mögliche bauliche Ergänzungen und die räumliche Verknüpfung mit den angrenzenden Parks.

Die zukünftige Nutzung des Areals ist nicht vorgegeben, sondern Bestandteil der Entwurfsaufgabe. Aus der Auseinandersetzung mit dem Ort sind eigenständige programmatische Ansätze zu entwickeln und hinsichtlich ihrer räumlichen, gesellschaftlichen und architektonischen Potenziale zu untersuchen.

Ziel ist ein schlüssiges Gesamtkonzept, das eine angemessene Haltung zum baulichen Erbe formuliert und eine zeitgemäße Perspektive für die Transformation des ehemaligen Biologie-Campus eröffnet. Im Mittelpunkt steht die architektonische Qualität des Entwurfs. Räumliche Komposition, Proportion und Maßstäblichkeit sind ebenso zu berücksichtigen wie Materialität, konstruktive Logik und Dauerhaftigkeit. Gesucht wird ein eigenständiger architektonischer Beitrag, der dem Ort eine neue stadträumliche Identität verleiht.

Beginn: **03.11.26, 14 Uhr**
Ort: **Gebäude 1, Raum 1 – 090**

fatuk